

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 23. März 1981, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind nur am Alpennordrand Neuschneespuren zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bringt der Übergang auf eine Westlage einen Temperaturanstieg in 3000 m von -9 auf -3 Grad.

Der Temperaturverlauf der vergangenen Tage ermöglichte eine starke Setzung und Verfestigung der Neuschneesdicht, sodaß eine Bedrohung der Verkehrswege hochgelegener Seitentäler durch Selbstauslösung von Naßschneelawinen nur bei starker Sonneneinstrahlung um die Tagesmitte örtlich gegeben ist. In Osttirol besteht wegen der geringen Schneelage keine Gefahr für Tallagen.

Bei Schitouren ist tagsüber in stark besonnten Hängen eine zunehmende Gefahr von Naßschneelawinen gegeben. In hochgelegenen Schattenhängen, vor allem am Alpenhauptkamm, ist infolge der Schwimmschneeunterlage und des durch den Südwid abgelagerten Tribschnees örtlich Schneebrettgefahr gegeben. Hochalpine Touren erfordern daher eine bedachte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, 24.3.1981, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... *Montag, 23.3.1981* *8.⁰⁰* Uhr :

Neuschnee : ... *keiner*

Wind : *mäßig bis stark aus Süd bis West*

Temperatur in 2000 m : *-3 bis +3*

in 3000 m : *-9 bis -3*

Wetterlage : *Übergang in Westlage, keine Niederschläge*

Lawinensituation Straße : *Nir bei starkem Sonneneinstrahlung*
..... *Selbstauflösung von Nachschneelawine in die*
..... *Tagesmitte öftlich möglich*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :.....
..... *Nachschneelawine bei starker Sonneneinstrahlung*
..... *in die Tagesmitte möglich. In hochgelegenen -*
..... *hängen mit geringer Schneelage Vorsicht vor dem*
..... *Schneeeinsturz im Bedarfsfall*

Ergeht an: Telex - 3651

2247a

53891 Lregin a

42393 Lrg kl a

fsnr. 223

klagenfurt, 1981 03 23

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am montag, den 23. maerz 1981, 9.15 uhr:
=====

der allgemeine temperaturanstieg sowie die zu erwartende, zum teil kraeftige tageserwaerung koennen im steilgelaende sowie in noch nicht oder nur teilweise entladenen Lawinenstrichen in den mittags- und fruehen nachmittagsstunden zur selbstauesung von nassschneelawinen fuehren. wegen der allgemein geringen schneelage sind jedoch groesseren ausmasses nicht zu erwarten, sodass strassen und verkehrswege ungefaehrdet sind.

die guenstige temperaturentwicklung in verbindung mit setzungsprozessen in der schneedecke haben im tourengelaende zu einer abnahme der lawinengefahr gefuehrt. trotzdem ist bei fruehjahrensschitouren vorsicht geboten, da in einzelnen hangexpositionen, vor allem jedoch auf schattenhaengen, einzelne schneebretter labil geblieben sind und daher leicht abgetreten werden koennen. durch ueberlegte anlage der aufstiegs- und abfahrtsroute kann jedoch der erfahrene alpinist den gefahrenstellen leicht ausweichen. bei gletschertouren ist auf die in diesem winter nur geringe spaltenueberdeckung besonders zu achten.

durchgegeben:

42393 Lrg kl im39=?

53891 Lregin ak9=